

Protokoll der gemeinsamen Ortbeiratssitzung aller OB vom 07.02.2024

Ort: DGH Romrod

Anwesend: BGM Hauke Schmehl und erster Stadtrat Thilo Naujock

Delegationen der Ortsbeiräte Ober- u. Nieder-Breidenbach, Strebendorf, Romrod und Zell

Für den OB Zell anwesend: K. Habermann, A. Kornmann, H. Dörr, N. Steuernagel, M. Saupe

Zu Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung und Vorstellung Haushaltsplanentwurf

BGM Hauke Schmehl begrüßte alle Anwesenden und begann direkt mit der Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs. Er betonte, dass er in den vergangenen Monaten häufig bei den Ortsbeiräten zugegen war um Wünsche sowie Anregungen aufzunehmen. Leider sei es aufgrund der gestiegenen Kostenstruktur und der Vielzahl der Projekte nicht möglich alles direkt umzusetzen. Er bat hierfür um Verständnis, da sehr viele Großprojekte (z.B. Brunnenneubau, Umbau Kindergarten, Baugebiete etc) anstehen und daher entsprechend priorisiert werden müsse.

Weiter berichtete er, dass die Bevölkerungszahl stetig falle (der aktuell leichte Anstieg ist durch das Altenheim bzw. die Flüchtlinge zu erklären und somit keine echte Verbesserung), aktuelle Einwohnerzahl ist 2753.

Gesamtvolumen des Haushalts 7,1Mio Euro, Erträge 6,995Mio Euro. Somit geht Romrod mit einem kleinen geplanten Defizit in die Haushaltsrunde, BGM Schmehl geht aber davon aus, dass die steigenden Positionen Gewerbesteuer sowie Einkommensteuer dieses ausgleichen werden, zudem verfügt Romrod noch über Rücklagen in Höhe von knapp 5 Mio Euro.

Erfreulicherweise bleiben die Hebesätze der Grundsteuer für 2024 gleich, was ein klares und gutes Zeichen für die Romröder Bürger/innen ist.

Details zum Haushalt und den Einzelpositionen sind jederzeit einsehbar. Diverse Rückfragen wurden durch BGM Schmehl beantwortet.

Zu Tagesordnungspunkt 2, gemeinsame Gestaltung Volkstrauertag.

Hier bat BGM Schmehl die Ortsbeiräte nochmals um Eingabe von Ideen und Abstimmung untereinander, wie dieser Tag gemeinsam begangen werden kann. Vorschlag ist, dass die Steuerung zentral von Stadt Romrod ausgeht aber die eigentliche Gedenkveranstaltung zukünftig wechselnd in den Ortsteilen stattfindet.

Zu Tagesordnungspunt 3, Sachstand Flüchtlinge.

BGM Schmehl berichtete, dass es in Romrod aktuell problemlos laufe. Durch den Ankauf 2er Immobilien (1x Zell und 1x Romrod) plus die Nutzung einer Bestandsimmobilie sei Romrod hier gut aufgestellt und auch für zukünftige Zuteilungen, soweit man das abschätzen könne, gut gewappnet.

Auch konnte so eine dauerhafte Nutzung des DGH Zell vermieden werden was für die Zeller Einwohner/innen und Vereine sehr wichtig ist.

Der Flüchtlingsbeauftragte Kai Habermann steuert die bisher reibungslosen Abläufe und trägt damit zur problemlosen Abwicklung entscheidend bei.

Zu Tagesordnungspunt 4, Sachstand Breitbandausbau.

Aktuell laufen die Hausanbindungen auf Hochtouren, alle Ortsteile (außer Zell wg. ausstehender Durchführung Hauptleitung unter Bahnstrecke) sind bereits teilweise online und die noch verbleibenden Hausanschlüsse sollen im Laufe Q1/24 online gehen.

Bzgl. Zell läuft die Abstimmung zwischen TNG und DB und BGM Schmehl hofft, dass dieses nun auch zeitnah umgesetzt werden kann.

Zu Tagesordnungspunt 5, Bürgerbus.

BGM Schmehl informierte, dass der neuen Bürgerbus (komplett gefördert vom Land Hessen) nun da ist und gerade die letzten Formalitäten (Mietvertrag, Online-Mietprotal etc.) geregelt werden.

Bus soll geplant ab Q2 zur Verfügung stehen und kann dann von Bürgern/innen gemietet werden. Zunächst ist angedacht, die Miete gegen eine freiwillige Spende zu ermöglichen, nach einem Jahr soll dann geprüft werden ob das passt oder hier doch feste Gebühren eingeführt werden müssen, da das Folgefahrzeug komplett von der Stadt Romrod finanziert werden muss.

Weiter ist geplant, dass auch feste Fahrten (mit den gemeldeten freiwilligen Fahrern) eingeführt werden sollen, z.B. Shuttle auf den Feierabendmarkt nach Alsfeld o.ä., hierzu folgen dann später genauere Informationen.

Zu Tagesordnungspunt 6, Sonstiges.

Hier gabes keine weiteren Rückfragen.

BGM Schmehl schließt die Sitzung um 22 Uhr.

Schriftführer M. Saupe

Romrod den 07.02.2024